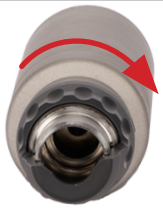
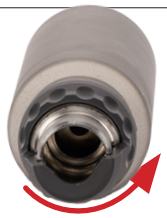
STURMGEWEHR 90 SCHALLDÄMPFER

BEDIENUNGSANLEITUNG

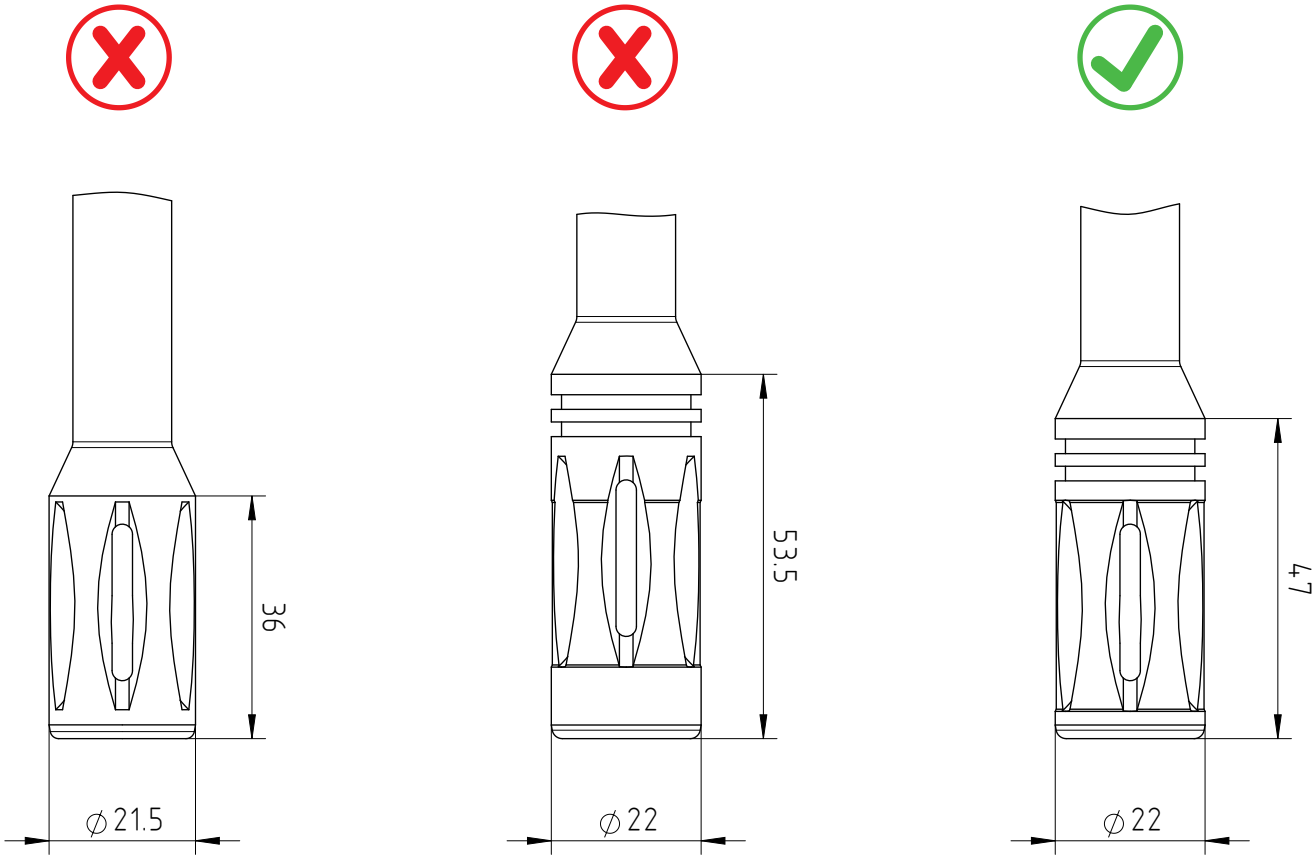
B&T AG
3608 Thun • Switzerland
Tel. +41 33 334 67 00
info@bt-ag.ch
www.bt-ag.ch

TM-SD_STGW90-01-DE

Die Richtungsanweisungen dieses Dokuments sind in Schussrichtung zu verstehen. Zum vereinfachten Verständnis der Drehrichtung werden die beiden Perspektiven im Folgenden dargestellt.

	Horizontal orientiert	**Vertikal orientiert**
Im Uhrzeigersinn		
Im Gegenuhrzeigersinn		

WARNUNG!	
⚠	Die hier in diesem Handbuch abgebildeten Schalldämpfer passen nur auf die STGW90 Mündungen. Die Mündungen der SIG55x Serie können von der STGW90 Mündung abweichen, dort sind diese Dämpfer nicht verwendbar.



WARNUNG!	
	Schallgedämpfte Schusswaffen produzieren weniger Lärm als nicht schallgedämpfte, dennoch sollte nicht vergessen werden, dass es sich um eine Schusswaffe handelt. Es ist von entscheidender Bedeutung, die gleichen Sicherheitsvorschriften einzuhalten wie bei einer nicht schallgedämpften Schusswaffe. Nichteinhalten der Bedienungsanleitung kann schwere Verletzungen des Anwenders zur Folge haben und die Waffe beschädigen. Schalldämpfer sind Geräte, die an der Mündung, dem Mündungsfeuerdämpfer oder einem Kompensator befestigt werden. Voraussetzung für einen sicheren Betrieb ist das Anbringen des Schalldämpfers wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Bei der Benutzung wird jeder Schalldämpfer sehr heiss. Dies gilt insbesondere, wenn in kurzen Feuerstössen oder Seriefeuer mit Schalldämpfer geschossen wird. Zu Ihrer Sicherheit ist es wichtig, den Schalldämpfer abkühlen zu lassen, bevor Sie ihn in irgendeiner Weise berühren, einschliesslich des Entfernens des Schalldämpfers von der Waffe. Es ist auch wichtig, dass der Schalldämpfer nicht mit heissem Material oder Ausrüstung in Berührung kommt, wie z. B. Nylongurte und Munitionstaschen.

AUGENSCHUTZ TRAGEN!	
	BEI UNSACHGEMÄSSER HANDHABUNG KÖNNEN TEILE IN DIE AUGEN GERATEN. DAHER MUSS BEIM ZERLEGEN UND ZUSAMMENSETZEN DER WAFFE EINE SCHUTZBRILLE GETRAGEN WERDEN.

GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!	
	BEIM SCHIESSEN MIT DER WAFFE MUSS STETS EIN GEEIGNETER GEHÖRSCHUTZ GETRAGEN WERDEN.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen 6
1.1 Sicherheitsbestimmungen 6
1.2 Einschränkungen beim Betrieb mit Seriefeuer 6
1.3 Einfluss auf die Schusslage 6
2. Technische Spezifikationen 7
2.1 Technische Daten 7
2.2 Typenbezeichnung 8
2.2.1 Universal Stgw90 - SD-124022/SD-124024 8
2.2.2 RBS Stgw90 - SD-124026/SD-124027 8
2.3 Nomenklatur 9
2.4 Schalldämpfer 10
2.4.1 Universal Stgw90 10
2.4.2 RBS Stgw90 10
3. Montage & Demontage 11
3.1 Montage Schalldämpfer 11
3.2 Demontage Schalldämpfer 12
4. Instandhaltung 13
4.1 Lagerung 13
4.2 Wartung im Feld / Einsatz 13
4.3 Wartung in der Werkstatt 14
4.3.1 Korrosion im Schalldämpfer vermeiden 15
5. Zubehör 16
5.1 Reinigungsmittel 16
6. Garantie 16
6.1 Gewährleistung 16
6.2 Verzichterklärung 16

1. Allgemeine Bestimmungen

Lesen Sie vor Gebrauch das Handbuch.

1.1 Sicherheitsbestimmungen

1. Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten.
2. Die Montage und Demontage des Schalldämpfers müssen nach den Anweisungen dieser Betriebsanleitung erfolgen.
3. Ein nicht ordnungsgemäss angebrachter Schalldämpfer kann schwere Verletzungen verursachen.
4. Augen- und Ohrenschutz sind beim Schiessen immer zu tragen.
5. Den Schalldämpfer vor jedem Einsatz auf festen Sitz überprüfen.
6. Den Schalldämpfer nach dem Schiessen nicht berühren - Schalldämpfer werden schnell sehr heiss.

1.2 Einschränkungen beim Betrieb mit Seriefeuer

Schalldämpfer, welche für automatische Waffen konzipiert sind, können im Seriefeuermodus verwendet werden. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass es beim Schiessen im Seriefeuer zu einer enormen Hitzeentwicklung kommt. Daher wird empfohlen mit aufgesetztem Dämpfer in kurzen Feuerstössen zu schiessen und sobald der Dämpfer zu glühen beginnt, das Schiessen falls möglich einzustellen, um einer permanenten Beschädigung des Dämpfers vorzubeugen. Allfällige weitergehende Einschränkungen seitens des Waffenherstellers sind zwingend einzuhalten.

1.3 Einfluss auf die Schusslage

Das zusätzliche Gewicht des Schalldämpfers an der Mündung und die veränderten Gasverhältnisse direkt nach der Mündung können die Abgangsballistik der Waffe und somit die Treffpunktlage verändern. Daher ist es wichtig, dass die Treffpunktlage immer mit dem Schalldämpfer und der Einsatzmunition vor einem Einsatz geprüft und allenfalls angepasst wird.

2. Technische Spezifikationen
2.1 Technische Daten

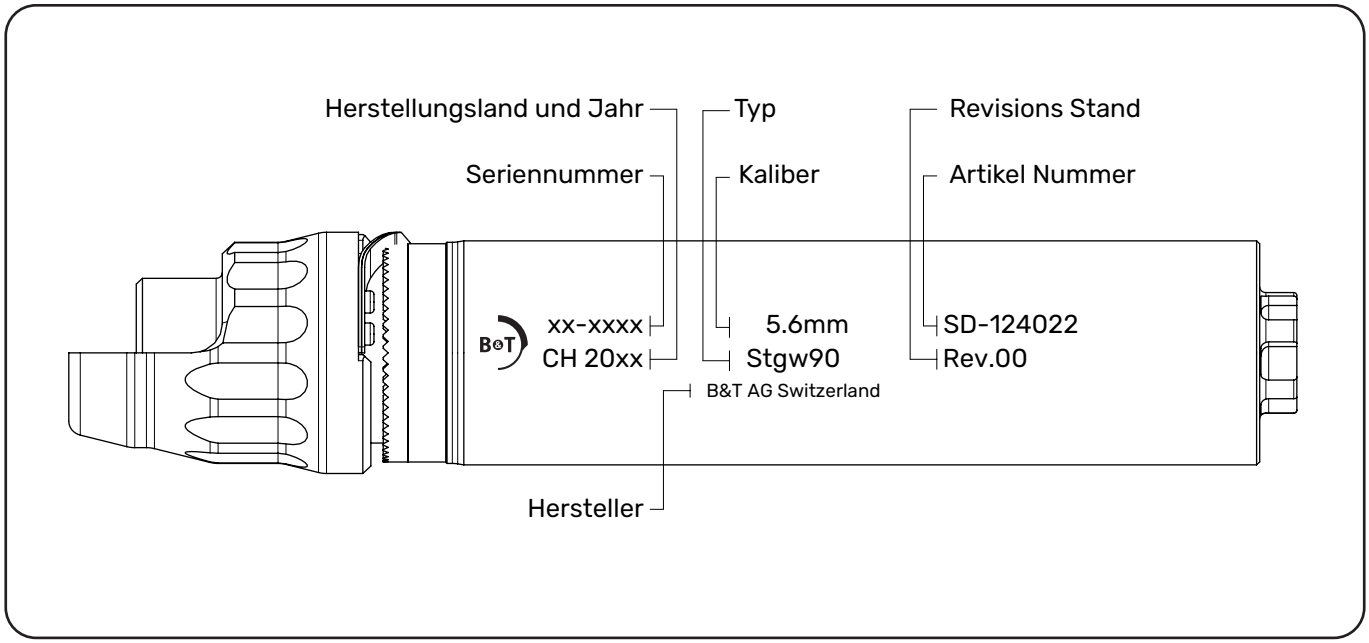
Bezeichnung	Univ. Stgw90	Univ. Stgw90 Comp.
Hersteller	B&T AG - Switzerland	
Artikel-Nr.	SD-124022	SD-124024
Anschluss	Sicherheits-Schnellverschluss zu Stgw90	
Kaliber	GP90 (5.56x45/.223 Remington)	
Länge	198 mm	179 mm
Länge über Lauf	141 mm	122 mm
Rohrdurchmesser	39 mm	
Gewicht Schalldämpfer	~487 g	~452 g
Material	Rostfreier Stahl, Thermax/Inconel, Stahl	
Farbe	Schwarz/Grau - Cerakote Lackierung möglich	
Oberflächenbehandlung	Teniferiert QPQ	
Geräuschreduktion	~ 33 dB A	~ 31 dB A
Lebenserwartung	min. 5.000 Schuss	
Dauerfeuertauglich	Ja	
Aussentemperaturbereich für den Einsatz:	-45°C...70°C	

Bezeichnung	RBS Stgw90	RBS Stgw90 Comp.
Hersteller	B&T AG - Switzerland	
Artikel-Nr.	SD-124026	SD-124027
Anschluss	Sicherheits-Schnellverschluss zu Stgw90	
Kaliber	GP90 (5.56x45/.223 Remington)	
Länge	213 mm	183 mm
Länge über Lauf	155 mm	125 mm
Rohrdurchmesser	52 mm	
Gewicht Schalldämpfer	~693 g	~610 g
Material	Rostfreier Stahl, Thermax/Inconel, Stahl	
Farbe	Schwarz/Grau - Cerakote Lackierung möglich	
Oberflächenbehandlung	Teniferiert QPQ	
Geräuschreduktion	~ 31dB A	~ 26 dB A
Lebenserwartung	min. 5.000 Schuss	
Dauerfeuertauglich	Ja	
Aussentemperaturbereich für den Einsatz:	-45°C...70°C	

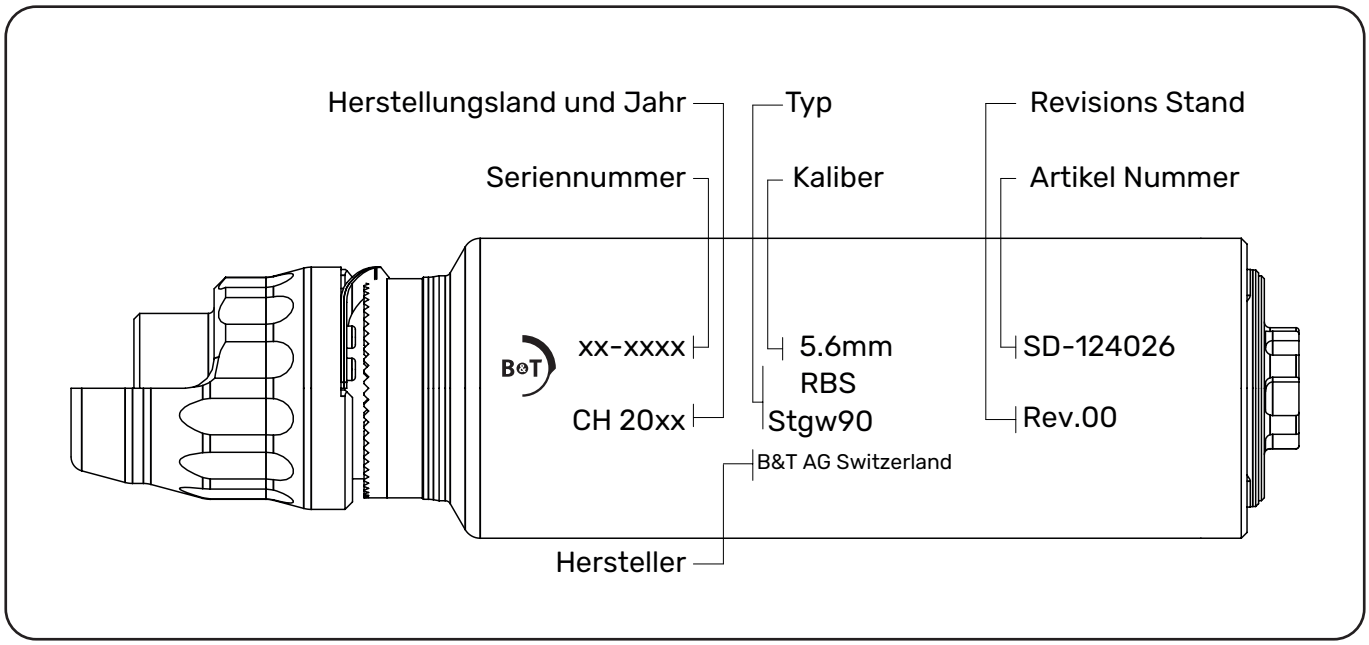
Alle Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Veröffentlichte Daten sind Mittelwerte und daher keine geeigneten Akzeptanzkriterien.
Spezifische Technische Daten sind dem Datenblatt des jeweiligen Schalldämpfers zu entnehmen. Die Datenblattbezeichnung entspricht der Aritkelnummer (siehe Kapitel „2.2 Typenbezeichnung“ auf Seite 8)

2.2 Typenbezeichnung

2.2.1 Universal Stgw90 - SD-124022/SD-124024



2.2.2 RBS Stgw90 - SD-124026/SD-124027



2.3 Nomenklatur

2.4 Schalldämpfer

2.4.1 Universal Stgw90

Der Universal Stgw90 wurde auf Basis der B&T ROTEX-X Schalldämpfer entwickelt und ist somit einer der leichtesten und kompaktesten Inconel Schalldämpfer, die produziert werden. Der Universal Stgw90 Schalldämpfer ist kompatibel mit dem Feuerscheindämpfer des Stgw90 und des PE90.

2.4.2 RBS Stgw90

Die RBS (Reduced Backpressure Suppressor) Schalldämpfer verfügen über ein optimiertes Design, welches die Rückstaueffekte auf die Waffe maximal reduziert und dennoch eine hohe Dämpfleistung erzielt.
Der RBS Stgw90 Schalldämpfer ist kompatibel mit dem Feuerscheindämpfer des Stgw90 und des PE90.

3. Montage & Demontage
3.1 Montage Schalldämpfer

a. Die Mutter vom Dämpfkörper abschrauben.

b. Mutter über den Feuerscheindämpfer schieben.
c. Dämpferkörper über den Feuerscheindämpfer schieben.

d. Dämpferkörper im Gegenuhrzeigersinn anziehen und dabei die Mutter festhalten. Den Dämpfer handfest anziehen.
   » Danach darf kein Spiel in Laufrichtung mehr vorhanden sein.

HINWEIS	
ⓘ	Zu Beginn lässt sich der Schalldämpfer nahezu ohne Widerstand drehen. Sobald die Feder auf die Verzahnung trifft ist ein stärkerer Widerstand spürbar.

e. Festen Sitz des Dämpfers auf der Waffe kontrollieren.

3.2 Demontage Schalldämpfer

a. Den Dämpferkörper im Uhrzeigersinn drehen und dabei die Mutter festhalten.

HINWEIS	
ⓘ	Solange die Feder die Verzahnung berührt, ist ein Widerstand spürbar. Danach wird der Widerstand geringer und das Drehen erfolgt nahezu geräuschlos.

b. Den Dämpferkörper vom Lauf entfernen.

c. Die Mutter vom Lauf entfernen.

4. Instandhaltung

4.1 Lagerung

Waffen mit installiertem Schalldämpfer kopfüber lagern, so dass der Lauf nach unten zeigt, um zu verhindern, dass eventuelle Rückstände von Reinigungsmitteln oder Kondenswasser in den Lauf fliessen.

4.2 Wartung im Feld / Einsatz

Die Wartung im Feld / Einsatz bei folgenden Gelegenheiten durchführen:

- Vor Gebrauch und nach längerem nicht-Gebrauch.
- Täglich bei regelmässigem Gebrauch.
- Unmittelbar nach einem auffälligen Vorfall.

Die regelmässige Wartung im Feld / Einsatz beinhaltet folgende Massnahmen:

1. Sichtkontrolle des Inneren auf Fremdkörper und Risse.
2. Sichtkontrolle der Aussenflächen auf Risse und Dellen, besonders im Mündungsbereich.
3. Den Schalldämpfer schütteln um festzustellen, ob allfällige lose Teile hörbar sind.
4. Die einwandfreie Montage sowie Demontage prüfen.
5. Die Gewinde am Feuerscheindämpfer mit einem Ölfilm schmieren.
6. Schalldämpfer auf festen Sitz überprüfen.

SICHERHEITSHINWEIS!	
⚠	Weist der Schalldämpfer Risse, Dellen, Beschädigungen im Mündungsbereich, lose Teile, übermässige Verunreinigung durch Russpartikel oder sonstige Unregelmässigkeiten auf, darf dieser nicht mehr benutzt werden und muss sofort dem Waffentechniker oder Hersteller vorgewiesen werden.

4.3 Wartung in der Werkstatt

Die periodische Wartung in der Werkstatt durchführen, wenn eines oder mehrere der folgenden kriterien erfüllt sind:

» Wenn Sand, Schlamm, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Innere des Schalldämpfers gelangt sind und dann geschossen werden musste, ohne dass die Rückstände aus dem Innern entfernt werden konnten.
» Unmittelbar nach einem auffälligen Vorfall.
» 1500 Schuss abgegeben wurden oder spätestens alle 2 Jahre
» Die Wirkung des Schalldämpfers merklich abgenommen hat.

Um eine korrekte Prüfung des Schalldämpfers durchzuführen , muss dieser in jedem Fall von der Waffe demontiert werden (siehe Kapitel „3. Montage & Demontage“ auf Seite 11)

Die periodische Wartung in der Werkstatt beinhaltet folgende Massnahmen:

1. Sichtkontrolle des Inneren auf Fremdkörper und Risse.
2. Sichtkontrolle der Dämpfungselemente auf lose Teile, Beschädigungen und verstopfte Bohrungen.
3. Sichtkontrolle der Aussenflächen auf Risse und Dellen, besonders im Mündungsbereich.
4. Den Schalldämpfer schütteln um festzustellen, ob allfällige lose Teile hörbar sind.
5. Das Gewinde an der Mündung sowie am Feuerscheindämpfer auf Beschädiung überprüfen, mit einer kleinen Bürste reinigen und von Fett / Öl befreien.
6. Den Schalldämpfer mit einem Stopfen verschliessen und mindestens 8 Std. mit «SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution» (oder einem anderen geeigneten Lösungsmittel) befüllen.
7. Ist ein QD Feuerscheindämpfer montiert diesen mindestens 8 Std. in einem mit «SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution» befüllten Behälter einlegen.
8. Den Schalldämpfer sowie ggf. den Feuerscheindämpfer mit warmem Wasser ausspülen.
9. Den Schalldämpfer sowie ggf. den Feuerscheindämpfer mit Druckluft ausblasen.
10. Das Gewinde an der Mündung, den Feuerscheindämpfer, ggf. das Gewinde am Schalldämpfer sowie die Aussenseite des Schalldämpfers mit einem Ölfilm schmieren.

SICHERHEITSHINWEIS!	
⚠	Weist der Schalldämpfer Risse, Dellen, Beschädigungen im Mündungsbereich, lose Teile, übermässige Verunreinigung durch Russpartikel oder sonstige Unregelmässigkeiten auf, darf dieser nicht mehr benutzt werden und muss sofort dem Waffentechniker oder Hersteller vorgewiesen werden.

4.3.1 Korrosion im Schalldämpfer vermeiden

Feuchtigkeit im Inneren eines Schalldämpfers kann entstehen, wenn dieser Feuchtigkeit oder sogar Nässe ausgesetzt wird, oder wenn es durch einen Temperaturwechsel zu Kondensation im Inneren kommt. Diese Feuchtigkeit ist nicht sichtbar, kann aber auch niemals ganz ausgeschlossen werden, sogar dann nicht, wenn man eigentlich gar nicht geschossen hat und der Schalldämpfer nur für einige Zeit auf der Waffe montiert war.
Diese Feuchtigkeit bzw. das Kondenswasser können in Kombination mit Pulverrückständen eine korrosive Substanz bilden, die den Schalldämpfer schädigen kann. Wenn diese korrosive Substanz in die Waffe läuft, kann auch diese dadurch geschädigt werden.
Starke Korrosion bis hin zum Lochfrass ist bei angemessener Pflege des Schalldämpfers zwar kaum zu erwarten, könnte aber im Extremfall eine strukturelle Schwächung des Schalldämpfers mit sich bringen, weshalb sie unbedingt zu vermeiden ist.

Um zu verhindern, dass durch Korrosion der Schalldämpfer und die Waffe beschädigt werden, gilt es, einige Sicherheits- und Pflegeregeln zu beachten:

a. Waffe und Schalldämpfer immer voreinander getrennt lagern und transportieren, also den Schalldämpfer nach jeder Anwendung nicht auf der Waffe belassen, sondern wenn möglich immer abmontieren.
b. Wenn es nicht möglich ist, den Schalldämpfer nach der Verwendung von der Waffe abzumontieren, sollte die Waffe vorübergehend mit der Mündung bzw. dem Schalldämpfer nach unten gelagert werden, damit keine korrosiven Substanzen aus dem Schalldämpfer in das Mündungsgewinde und in die Waffe laufen können.
c. Den Schalldämpfer innen und aussen immer trocken halten, also im Zweifelsfall den Schalldämpfer vor dem Einlagern trocknen, z.B. aufrecht stehend auf einem Heizkörper (Achtung, Waffenrecht beachten!).
d. Beim Reinigen der Waffe und des Schalldämpfers diesen immer vorher von der Waffe abmontieren.
e. Den Schalldämpfer regelmässig mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen (z.B. SchleTek Evolution).

SICHERHEITSHINWEIS!	
⚠	Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann der Schalldämpfer durch Korrosion strukturell geschwächt werden und in der Folge im Extremfall bei der Schussabgabe bersten! Bei Nichtbeachtung dieser Regeln kann es an der Waffe zu Korrosion am Mündungsgewinde, dem Kompensator oder Feuerscheindämpfer, im Laufinneren sowie in der Waffe selbst kommen!

SICHERHEITSHINWEIS!	
⚠	Bei Unsicherheit, ob der Schalldämpfer noch geschossen werden soll, diesen einer Fachperson oder dem Hersteller zur Prüfung vorweisen.

5. Zubehör
5.1 Reinigungsmittel

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	SCT-1986	SchleTek Suppressor-Cleaner Evolution

6. Garantie
6.1 Gewährleistung

a. Die Gewährleistung umfasst das komplette System mit originalen Teilen und originalem Zubehör und beinhaltet den kostenlosen Austausch fehlerhafter Teile oder Zubehörs.
b. Die Gewährleistung gilt drei Jahre ab Übergang von Nutzen und Schaden auf den Empfänger.
c. Die Gewährleistung gilt für alle Abweichungen in Material und Verarbeitung, die in der Gewährleistungsfrist entdeckt werden.
d. Die Gewährleistung gilt nicht für Verschleissteile.

6.2 Verzichterklärung

a. Der Anwender ist allein verantwortlich für den sachgemässen Gebrauch des Produktes.
b. Der Anwender allein trägt die Folgen, welche sich aus Nichtbefolgen der in diesem Handbuch beschriebenen Prozeduren ergeben. Falls diese dem Anwender nicht verständlich sind, soll er den Hersteller um Klärung angehen.
c. Die technischen Spezifikationen des Produktes können vom Hersteller im Einklang mit seinen Änderungs- und Qualitätssicherungsprozessen jederzeit geändert werden.